



Niederschrift 45. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.02.2019
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Winfried Sträter	Groß Glienicker Forum	
Frau Birgit Malik	Groß Glienicker Forum	
Herr Daniel Dörr	SPD	ab 19:08 Uhr
Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE	
Herr Jörg Manteuffel	CDU	
Herr Andreas Menzel	UWG	

Nicht anwesend sind:

Herr Franz Blaser	SPD	entschuldigt
Herr Norbert Mensch	CDU/ANW	entschuldigt
Frau Dr. Hildegard Schmitt	Groß Glienicker Forum	entschuldigt

Schriftführer:

Herr Martin Mehlis, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.01.2019 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Informationen des Ortsvorstehers
- 4 Sachstandsmittelungen

- 5 Bürgerfragen
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1 Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 19/SVV/0060
Fraktion DIE aNDERE
- 6.2 Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0101
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7 Anträge des Ortsbeirates
- 7.1 Quartier-Plan für den OT Groß Glienicke aufstellen
Vorlage: 18/SVV/0903
Andreas Menzel
- 7.2 Sicherheit und minimaler Komfort für ÖPNV-Nutzer, Haltestellen in Höhe REWE/Fontanestraße (Groß Glienicke B2, Bus 604)
Vorlage: 18/SVV/0910
Birgit Malik
- 7.3 Funktion des Ortsvorstehers als Sprecher des Ortsbeirates von Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0008
Andreas Menzel, Jörg Manteuffel, Norbert Mensch
- 7.4 Zukünftige Abwasserentsorgung aus dem Ortsteil Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0061
Andreas Menzel
- 7.5 Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Kinderhaus "Starke Kinder"
Vorlage: 19/SVV/0135
Andreas Menzel
- 7.6 Bericht der außerordentlichen Verkehrsunfallkommission zu den Unfällen auf der B2 zwischen Groß Glienicke und Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0136
Andreas Menzel
- 7.7 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 vom 21.01.2019, für die Veranstaltung Open Air Kino auf der Badewiese am 30.08.2019 in Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0137
Birgit Malik

- 7.8 Nachfrage zur ausstehenden Sachstandsdarstellung des Potsdamer Oberbürgermeisters zum Beschluss 18/SVV/0064 des Ortsbeirates von Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0138
Andreas Menzel
- 7.9 Bericht des Ortsvorstehers von Kontakten mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung
Vorlage: 19/SVV/0139
Andreas Menzel
- 7.10 Groß Glienicke pflanzt eine Flatterulme
Vorlage: 19/SVV/0140
Andreas Menzel
- 7.11 Bildung des Groß Glienicker Festkomitees 2019
Vorlage: 19/SVV/0141
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 7.12 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder An der Sporthalle
Vorlage: 19/SVV/0143
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 8 Sonstiges
- 11 Einbeziehung des Bezirks Spandau in den Runden Verkehrstisch
Vorlage: 19/SVV/0187
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.01.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung:

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2019:

Herr Menzel gibt zu Protokoll, dass er die Art der Berichterstattung des Ortsvorstehers kritisch sehe. Im Anschluss entwickelt sich eine Diskussion zwischen Herrn Sträter und Herrn Menzel zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten eines Ortsvorstehers.

Die Niederschrift der oben genannten Sitzung wird mit 4 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei einer Nein-Stimme.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung:

Herr Sträter stellt fest, dass ein **Dringlichkeitsantrag** vorliegt:

1. Drucksache 19/SVV/0187, Einbeziehung des Bezirks Spandau in den Runden Verkehrstisch, Einreicher Herr Sträter

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 12 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Herr Sträter begründet die Dringlichkeit und nach einer Rede dagegen und einer Rede dafür, wird darüber abgestimmt:

Die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung wird mit 4 Ja-Stimmen **angenommen**, bei einer Nein-Stimme.

Änderungen in der Reihenfolge

Herr Sträter schlägt vor, den **Tagesordnungspunkt 7.12 vorzuziehen** und auf Grund der inhaltlichen Nähe der Anträge **nach dem Tagesordnungspunkt 7.5** zu behandeln. Nach einer Rede dagegen und einer Rede dafür, wird darüber abgestimmt:

Die Änderung in der Reihenfolge wird mit 4 Ja-Stimmen **angenommen**, bei einer Nein-Stimme.

Herr Sträter schlägt vor, den **Tagesordnungspunkt 10 im öffentlichen Teil der Sitzung** zu behandeln. Nach einer kontroversen Diskussion verständigt sich das Gremium darauf, den Tagesordnungspunkt nicht vorzuziehen. Herr Dörr spricht sich dagegen aus.

Die so geänderte Tagesordnung der 45. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke wird mit 4 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei einer Nein-Stimme und einer Stimmenthaltung.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

1. Stadtverordnete beschließen Verkehrstisch zu Krampnitz/ B 2
2. Bus-Probleme im Bauausschuss
3. Tempolimit auf der B 2: rbb-Robur-Bus in Groß Glienicke
4. Bebauungsplan 19: Abstimmung mit den Sportvereinen

5. Vorkaufsrecht am Ufer: Korrektur einer Zeitungsmeldung
6. Polizeibericht Ende Oktober 2018 bis Ende Januar 2019
7. Fußball-Fun-Turnier in der Sporthalle – Julia Haebler verlässt Groß Glienicke
8. Kurzmeldungen
9. Termine

wurde schriftlich ausgereicht (siehe Anlage zum Protokoll).

Fragen zu den einzelnen Themenschwerpunkten beantwortet Herr Sträter direkt.

Frau Malik ergänzt, dass das Fußball-Fun-Turnier auch zukünftig stattfinden soll und weist auf den Abschluss des Theaterprojekts am 15. März hin. Am 21.02. soll es zudem einen Termin in der Gemeinschaftsunterkunft geben, bei dem diese an den neuen Träger übergeben werden soll. Sie informiert ebenfalls über ein Theaterstück, das am 24.02. im Begegnungshaus aufgeführt werden soll.

Herr Menzel ergänzt zum Punkt 2 des Berichts, dass die VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH nicht für die Verbesserung des ÖPNV zuständig sei, sondern der Aufgabenträger, sprich die Landeshauptstadt Potsdam. Er gibt zu Protokoll, dass Herr Sträter den Antrag des Ortsbeirates im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr in seinen Augen nicht richtig vertreten habe. Herr Sträter und Frau Malik widersprechen dem vehement. Im Anschluss entwickelt sich eine kontroverse Diskussion um die Geschehnisse im Ausschuss.

Frau Malik informiert abschließend zur aktuellen Spielplatzplanung.

zu 4 Sachstandsmitteilungen

Die Übersicht zu den Sachstandsmitteilungen ist dem Bericht des Ortsvorstehers als Anlage beigefügt. Weitere Hinweise gibt es dazu nicht.

zu 5 Bürgerfragen

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema Uferweg. Herr Sträter antwortet, dass über dieses Thema im Tagesordnungspunkt 6.1 gesprochen werden kann. Herr Dörr fragt, wann letztmalig eine Begehung des gesamten Geländes des Uferweges stattgefunden habe. Die anwesende Bürgerin antwortet, dass sie dies persönlich kurz vor Weihnachten gemacht habe. Herr Dörr fragt, wann hier der nächste Termin mit Vertretern der Landeshauptstadt Potsdam geplant sei. Der Zustand vor Ort sei „katastrophal“ und es müsse gehandelt werden. Herr Sträter antwortet, dass es partiell Begehungen gegeben habe. Ob und wann eine komplette Begehung stattgefunden habe, wisse er nicht. Die Anfragen dazu aus dem Ortsbeirat an die Verwaltung würden zwar beantwortet, aber es sei erkennbar, dass der Ortsbeirat durch seine vielen Beschlüsse immer weniger Wirkung erziele. Herr Manteuffel sagt, dass es diese Diskussion schon öfter gegeben habe. Das Thema sei durch die Landeshauptstadt Potsdam regelmäßig abgebugelt worden. Herr Menzel bietet an, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates ausführlich zu diesem Thema zu berichten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Im Anschluss entwickelt sich eine kontroverse Diskussion zur Thematik. Weitere Bürgerfragen gibt es nicht.

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 19/SVV/0060

Fraktion DIE aNDERE

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Herr Menzel sagt, dass er die Fraktion um diesen Antrag gebeten habe und geht auf Hintergründe dazu ein. Herr Kaminski signalisiert seine Zustimmung zum Antrag und spricht sich für diesen aus.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0060 **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6.2 Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke

Vorlage: 19/SVV/0101

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Herr Sträter bringt die Mitteilungsvorlage ein. Herr Menzel sagt, dass die Mitteilungsvorlage das Ergebnis eines Prüfauftrages sei und so zur Kenntnis genommen werden könne. Herr Kaminski spricht sich gegen die Inhalte der Vorlage aus. Er betont, dass es möglich sein muss, den Kinderbauernhof irgendwie zu erhalten. Die potenziellen Erhaltungsmöglichkeiten seien nicht erschöpfend geprüft worden. Herr Sträter unterstützt diesen Standpunkt. Herr Kaminski kündigt weiter an, dass seine Fraktion einen entsprechenden Antrag zur Erhaltung des Kinderbauernhofes stellen werde. Herr Manteuffel sagt, dass er kein Verständnis für das Vorgehen des „Erbauers“ habe. Die Verwaltung könne nicht anders handeln, als in der Mitteilungsvorlage dargestellt.

Im Anschluss entwickelt sich eine kontroverse Diskussion zum Thema.

Frau Malik fragt nach den Inhalten des von Herrn Kaminski angekündigten Antrages seiner Fraktion und wie es damit weitergehe. Herr Kaminski antwortet und sagt, dass der Antrag dann vermutlich auch in den Ortsbeirat Groß Glienicke zur Behandlung überwiesen werde. Der Ortsbeirat könne diesen aber auch bereits vorher unterstützen.

Herr Kaminski schlägt vor, als Notiz zu Protokoll zu geben, dass der Ortsbeirat die Mitteilungsvorlage ablehne. Herr Manteuffel und Herr Menzel sprechen sich dagegen aus. Der Vorschlag von Herr Kaminski wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	0

Herr Kaminski schlägt folgenden Text als Protokollnotiz vor:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke lehnt die vorgelegte Stellungnahme in der Mitteilungsvorlage 19/SVV/0101 ab.

Auch der Text der Protokollnotiz wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	1

Im Ergebnis wird der Textvorschlag und damit auch die Protokollnotiz abgelehnt. Da kein alternativer Vorschlag eingebracht und zur Abstimmung gebracht wird, wird die Mitteilungsvorlage **zur Kenntnis genommen**.

zu 7 Anträge des Ortsbeirates

Dringlichkeitsantrag Einbeziehung des Bezirks Spandau in den Runden Verkehrstisch
Vorlage: 19/SVV/0187

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein, der anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke bittet den Oberbürgermeister, auch Vertreter des Bezirks Spandau zu dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Runden Verkehrstisch zum Themenkomplex Verkehrssicherheit und Verkehrsentwicklung angesichts der Krampnitz-Bebauung einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 7.1 Quartier-Plan für den OT Groß Glienicke aufstellen
Vorlage: 18/SVV/0903

Andreas Menzel

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet. Herr Sträter informiert darüber, dass die Verwaltung bereits an der Umsetzung des Antragsinhaltes arbeite. Mit einem Ergebnis sei innerhalb der nächsten Wochen zu rechnen. Er schlägt deshalb vor, den Antrag weiterhin zurückzustellen.

Herr Kaminski sagt, dass der Antrag dann auch als durch Verwaltungshandeln erledigt erklärt oder trotzdem abgestimmt werden könne. Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten, einen Quartiersplan für den Ortsteil Groß Glienicke möglichst bis zum Januar 2019 aufzustellen. Als Standorte schlägt der Ortsbeirat

- Ortseingang von Berlin,
- von Falkensee und
- von Neu Fahrland

kommend vor.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

**zu 7.2 Sicherheit und minimaler Komfort für ÖPNV-Nutzer, Haltestellen in Höhe REWE/Fontanestraße (Groß Glienicke B2, Bus 604)
Vorlage: 18/SVV/0910
Birgit Malik**

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

Ergänzungsantrag

Frau Malik formuliert folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, an den beiden Haltestellen in Höhe REWE/Fontanestraße jeweils eine Metallsitzbank ohne Lehne (wie in der Uferlandschaft im Einsatz) aufzustellen.

Diese kleine Lösung soll im Mai 2019 zustande kommen, wenn in diesem Jahr die Haltestellen gemäß DS 17/OBR/0196 nicht realisiert werden können.

Zusätzlich soll die Begründung des Antrages wie folgt ergänzt werden:

Bei einer Nachfrage Anfang Februar 2019 konnte kein Zeitpunkt der Ausführung der DS 17/OBR/0196 genannt werden.

Der Antrag wird anschließend inklusive der Ergänzungen des Beschlusstextes und der Begründung zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, an den beiden Haltestellen in Höhe REWE/Fontanestraße jeweils eine Metallsitzbank ohne Lehne (wie in der Uferlandschaft im Einsatz) aufzustellen.

Diese kleine Lösung soll im Mai 2019 zustande kommen, wenn in diesem Jahr die Haltestellen gemäß DS 17/OBR/0196 nicht realisiert werden können.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.3 **Funktion des Ortsvorstehers als Sprecher des Ortsbeirates von Groß Glienicke**

Vorlage: 19/SVV/0008

Andreas Menzel, Jörg Manteuffel, Norbert Mensch

Herr Menzel bring den Antrag ein. Frau Malik sagt, sie lehne den Antrag ab, da dem Inhalt nicht zuzustimmen sei. Dieser bringe dem Ortsbeirat gar nichts. Herr Manteuffel sagt, dass der Ortsbeirat ein Kollektiv ist, in dem alle Mitglieder gleichberechtigt seien. Der Ortsvorsteher habe eine umfassende Berichtspflicht. „Herrschaftswissen“ sei für die Arbeit des Ortsbeirates nicht hilfreich.

Herr Dörr sagt, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde. Die Aufgaben des Ortsvorstehers seien in der Kommunalverfassung sowie in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam festgelegt. Die Mitglieder könnten immer nachfragen und es gebe wichtigere Themen, die zu besprechen seien.

Herr Menzel sagt, dass der Antrag „elementar“ sei. Der Ortsvorsteher sei „Gleicher unter Gleichen“. Auch seien laut Herrn Menzel in der Vergangenheit nicht alle Informationen weitergeleitet worden. Herr Sträter entgegnet, dass der Antrag ein Affront sei. Er informiere umfassend zu allen relevanten Themen und vertrete die Interessen der Mehrheit des Ortsbeirates nach außen. Seine tagtägliche Arbeit werde er jedoch nicht protokollieren.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, Informationen und Einladungen zu Sitzungen, an denen der Ortsvorsteher als Sprecher des Ortsbeirates teilnimmt, direkt und unmittelbar auch sämtlichen Mitgliedern des Ortsbeirates zur Verfügung zu stellen. Der Ortsbeirat rügt das Verhalten des Ortsvorstehers, Informationen aus dem Rathaus an den Ortsbeirat nicht weiter zu geben, wie unlängst die Beratungen

- im KIS zu Haushaltsplanungen,
- die Treffen der OV beim OB und Besprechungen mit der Verwaltung und
- dem Treffen den Sportvereinen zum B-Plan Sportplatz westlich der L20.

Der Ortsvorsteher ist aufgefordert, sämtliche Informationen an ihn als Ortsvorsteher, in seiner Funktion als Sprecher des Ortsbeirates, an sämtliche Mitglieder des Ortsbeirates ohne Ausnahme weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	1

Der Antrag wird **abgelehnt**.

zu 7.4 **Zukünftige Abwasserentsorgung aus dem Ortsteil Groß Glienicke**

Vorlage: 19/SVV/0061

Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Herr Kaminski informiert darüber, dass im Hauptausschuss bereits durch Vertreter der EWP zum Thema berichtet worden sei. Ein Beschluss des Antrages sei aus seiner Sicht sinnvoll. Frau Malik ergänzt, dass die Pressemitteilung Nummer 17 der Landeshauptstadt Potsdam ebenfalls ausführlich über das Thema informiere. Preissteigerungen seien demnach nicht zu befürchten. Herr Manteuffel sagt, dass das eigentliche Ziel der Anschluss von Kramnitz und die Finanzierung dessen sei. Die Nutzungsgebühren und weitere relevante Zahlen seien nicht nachvollziehbar und eine Kostenneutralität aus seiner Sicht nicht möglich.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten mitzuteilen, aus welchen guten Gründen die seit vielen Jahren gut funktionierende Abwasserentsorgung des Ortsteils Groß Glienicke nach Berlin Spandau gekappt werden soll.

Der Ortsbeirat bittet darum, die Kosten der heutigen Entsorgung nach Berlin-Spandau darzulegen und die zu erwartenden Kosten nach Kappung und Neubau einer wohl unnötigen neuen Abwasserleitung nach Potsdam gegenüber zu stellen.

Es wird weiter darum gebeten mitzuteilen, welche Folgen eine Kappung für die Leitung ab Seeburg nach Ruhleben haben würde.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7.5 **Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Kinderhaus "Starke Kinder"**

Vorlage: 19/SVV/0135

Andreas Menzel

Die Tagesordnungspunkte 7.5 und 7.12 werden zusammen behandelt.

Herr Menzel bringt seinen Antrag, DS 19/SVV/0135, ein. Herr Dörr fragt, wie die Schildersituation vor Ort aussehe. Herr Sträter antwortet, dass es sich bei der angesprochenen Straße nicht um eine Spielstraße handeln würde und dort lediglich Tempo 30 gelte. Anschließend bringt Herr Sträter seinen Antrag, DS 19/SVV/0143, ein. Er weist darauf hin, dass Bodenschwellen umfahren werden können und die Verwaltung einen ähnlichen Antrag in der Vergangenheit bereits abgelehnt habe.

Frau Malik schlägt vor, beide Anträge zusammenzuführen. Herr Menzel betont, dass sein Antrag auf Wunsch der Kita-Leitung entstanden sei. Blumenkübel würden den Bürgersteig unter Umständen nicht mehr barrierefrei machen. Herr Dörr sagt, dass etwas passieren müsse. Die Ausgestaltung sei jedoch noch offen

und es gebe mehrere Optionen für dieses Problem. Er spricht sich ebenfalls für eine Kombination der Anträge aus. Herr Manteuffel schließt sich dem an und spricht sich gleichzeitig gegen eine Verengung des Bürgersteiges aus. Schutzbügel wären aus seiner Sicht eine Möglichkeit.

Im Anschluss entwickelt sich eine kontroverse Diskussion um die Zusammenführung beider Anträge und deren Inhalt. Im Ergebnis dieser Diskussion werden beide Anträge getrennt und in geänderter Form zur Abstimmung gestellt.

Ergänzungsantrag zur DS 19/SVV/0135

Herr Menzel formuliert folgende Ergänzung zum oben genannten Antrag:

...

Weiterhin wird darum gebeten, dem Überfahren des Gehweges durch geeignete Maßnahmen zu begegnen. (z.B. durch Bügel oder Blumenkübel)

Der so ergänzte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten zu prüfen, wie auf der Stichstraße „An der Sporthalle“ mit baulichen Maßnahmen, wie z.B. Bodenschwellen o. ä., die Kindswohlgefährdung für die unmittelbar an der Straße liegende Krippe und den Kindergarten reduziert werden kann.

Weiterhin wird darum gebeten, dem Überfahren des Gehweges durch geeignete Maßnahmen zu begegnen. (z.B. durch Bügel oder Blumenkübel)

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.6 Bericht der außerordentlichen Verkehrsunfallkommission zu den Unfällen auf der B2 zwischen Groß Glienicke und Potsdam Vorlage: 19/SVV/0136 Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, wird dieser anschließend direkt zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Bezugnehmend auf die Sachstandsdarstellung zur DS 18/SVV/0491 wird der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam gebeten, über das Ergebnis der außerordentlichen Verkehrsunfallkommission zur nächsten Sitzung im Ortsbeirat zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.7 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 vom 21.01.2019, für die Veranstaltung Open Air Kino auf der Badewiese am 30.08.2019 in Groß Glienicke

Vorlage: 19/SVV/0137

Birgit Malik

Frau Malik bringt den Antrag ein. Herr Menzel bedankt sich für die letzte Veranstaltung. Der Antrag wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Open Air Kinoveranstaltung des Ortsbeirates Groß Glienicke auf der Badewiese am 30.08.2019 werden 2.820,65 Euro aus dem Sachaufwand des Ortsteils Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7.8 Nachfrage zur ausstehenden Sachstandsdarstellung des Potsdamer Oberbürgermeisters zum Beschluss 18/SVV/0064 des Ortsbeirates von Groß Glienicke

Vorlage: 19/SVV/0138

Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Frau Malik fragt, warum Herr Menzel diese Frage nicht selbst stelle. Herr Menzel antwortet, dass der Ortsvorsteher der Sprecher und Vertreter des Ortsbeirates sei und deshalb fragen soll. Herr Kaminski bezweifelt, dass der Ortsvorsteher überhaupt eine Anfrage stellen könne und bietet an, selbst eine kleine Anfrage in seiner Funktion als Stadtverordneter zu stellen. Herr Menzel entgegnet, dass der Ortsvorsteher mit seiner Frage ein „Zeichen“ in der Stadtverordnetenversammlung setzen solle. Herr Mehliß, Büro der Stadtverordnetenversammlung, informiert darüber, dass entsprechend der Geschäftsordnung Anfragen ausschließlich durch Stadtverordnete gestellt werden können.

Herr Dörr spricht sich anschließend für den Vorschlag von Herrn Kaminski aus. Herr Sträter unterstützt dies.

Der Antrag wird von Herrn Menzel **zurückgezogen**.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat des Ortsteils Groß Glienicke beauftragt den Ortsvorsteher, sich in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Fragestunde mit der Frage an den Oberbürgermeister zu wenden:

Wann der Oberbürgermeister eine Sachstandsdarstellung zur DS 18/SVV/0064 vom 20.03.2018 zur darin gestellten Bitte "Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, die Auswirkungen der Verkürzung der Buslinie 638 hinsichtlich Fahrgastzahlen, Fahrgastzufriedenheit und Fahrzeiten bis zum Hauptbahnhof überprüfen zu lassen und dem Ortsbeirat im Laufe des Jahres

2018 Bericht zu erstatten.,, geben wird?

zu 7.9 Bericht des Ortsvorstehers von Kontakten mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung

Vorlage: 19/SVV/0139

Andreas Menzel

Der Antrag wird von Herrn Menzel eingebracht und anschließend zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Im Bericht des Ortsvorstehers soll von den Gesprächen des Ortsvorstehers mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung, die der Ortsvorsteher als Sprecher des Ortsbeirates geführt hat, am Anfang der Sitzung über Politik, Wirtschaft und Lokales berichtet werden.

Der bisherige Bericht des Ortsvorstehers über die Vereinsaktivitäten und ähnliches aus dem Ortsteilgeschehen (Feuilleton) ist, wie z.B. im Ortsteil Golm regelmäßig praktiziert als vorletzter Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung des Ortsbeirates von Groß Glienicke aufzunehmen.

zu 7.10 Groß Glienicke pflanzt eine Flatterulme

Vorlage: 19/SVV/0140

Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Herr Sträter fragt, warum der Ortsbeirat die Pflanzung aus seinem Budget bezahlen soll. Dies könne auch die Landeshauptstadt Potsdam übernehmen. Herr Menzel antwortet, dass der letzte Satz des Antrages gestrichen werden soll:

...

~~Die Kosten der Pflanzaktion können aus dem Titel Förderung der dörflichen Gemeinschaft beglichen werden.~~

Der Antrag wird im Anschluss, ohne den letzten Satz, zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Groß Glienicke möchte, nachdem die Landeshauptstadt Potsdam zum Jahr des Baumes 2019 ihre Flatterulme gepflanzt hat, ebenfalls eine Flatterulme im Ortsteil pflanzen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür einen geeigneten Standort vorzuschlagen (z.B. am Ufer vor dem Mauerdenkmal?).

Es wird des Weiteren um Auskunft gebeten, wann und wo die Ersatzpflanzungen für die gefälltte große Ulme und den illegal gefällten Schlag Ulmen auf dem Grundstück Glienicker Dorfstr. gegenüber der Kirche erfolgte.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 7.11 Bildung des Groß Glienicker Festkomitees 2019

Vorlage: 19/SVV/0141

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Herr Menzel merkt an, dass die Musik auf dem letzten Fest sehr laut gewesen sei und bittet dies zukünftig zu berücksichtigen. Herr Sträter sagt, dass das Fest eventuell auch an einem anderen Ort, als auf der Badewiese, stattfinden könne. Den Wunsch von Herrn Menzel werde er weitertragen.

Im Anschluss entwickelt sich eine kontroverse Diskussion um den Standort und die sonstige Planung des Festes.

Ergänzungsantrag

Herr Menzel formuliert im Anschluss an die Diskussion folgenden Ergänzungsantrag:

...

Das Fest soll am 31. August stattfinden. Das Fest soll auf der Badewiese stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	1
Stimmhaltung:	1

Der so ergänzte Antrag wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat setzt für das Groß Glienicker Traditionsfest ein Festkomitee ein, das sich verantwortlich um das diesjährige Fest kümmert.

In dem Festkomitee sollen vertreten sein:

- **Gerd Frohberg,**
- **Mario März,**
- **Matthias Völker,**
- **Yvette Teschner,**
- **ein Vertreter der Patenkompanie der Bundeswehr aus Kladow,**
- **ein Vertreter der Kirchengemeinde,**
- **ein Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr,**
- **der Ortsvorsteher,**
- **die stellv. Ortsvorsteherin.**

Das Festkomitee kann weitere Personen in seine Arbeit einbeziehen und hat den Auftrag, das Fest zu planen, zu organisieren und für die Durchführung zu sorgen.

Das Fest soll am 31. August stattfinden. Das Fest soll auf der Badewiese stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 7.12 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder An der Sporthalle

Vorlage: 19/SVV/0143

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Der Tagesordnungspunkt 7.12 wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 7.5 behandelt.

Änderungsantrag zur DS 19/SVV/0143

Herr Sträter formuliert folgende Ergänzung zum oben genannten Antrag:

*Der Ortsbeirat Groß Glienicke bittet den Oberbürgermeister, ~~der Montessori-Kita zu erlauben,~~ mit der Aufstellung von Blumenkübeln **oder Schutzbügeln** am Gehweg An der Sporthalle die Sicherheit für die Kita-Kinder zu verbessern. Das Befahren des Gehwegs vor der Kita soll dadurch verhindert werden.*

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke bittet den Oberbürgermeister mit der Aufstellung von Blumenkübeln oder Schutzbügeln am Gehweg An der Sporthalle die Sicherheit für die Kita-Kinder zu verbessern. Das Befahren des Gehwegs vor der Kita soll dadurch verhindert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Sonstiges

Frau Malik informiert über den geplanten Frühjahrsputz.